



Unnas Finanzen III - „FLU lehnt Haushalt ab – „Es wird immer noch so getan, als gäbe es die Krise nicht“ (31. 1.)

„Trotz dramatischer Einnahmeverluste wird bei den Ausgaben jedoch noch immer so getan, als gäbe es die Krise nicht.“

Die Freie Liste Unna (FLU) lehnt den Haushaltsentwurf des Kämmerers Achim Thomae ab, bietet sich aber an, „gerne weiterhin an Problemlösungen mitzuarbeiten.“ Der Haushalt sei nur „fiktiv“ ausgeglichen, durch einen „gesetzlich sanktionierten Trick, indem man alle vermeintlich oder tatsächlich durch Corona entstandenen Verluste in einer eigenen Bilanz aufführt.

Man tut zunächst einmal so, als seien sie momentan gar nicht vorhanden.“

Zugunsten des „Leuchtturmprojekts Hertinger Tor“ (neue Grundschule und Kita) werde in fast allen Bereichen das Geld ‚zusammengekratzt‘, andere Projekte (Realschulneubau u. a.) besäßen keine Priorität mehr, Straßensanierungen würden geschoben, und für die Bürgerentscheid erwirkte Eishallensanierung seien bis 2024 gerade einmal 800.000 Euro im Haushaltsplan eingestellt.